



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

30 Jahre Innsbrucker Bläserkreis

09.12.1995

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.1.24

CC-BY-SA-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International
Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-246](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-246)

2. Adventssonntag , 9.12.1995 , 30 Jahre innsbrucker Bläserkreis ,
Stiftskirche Wilten , 10,30

Liebe Schwestern und Brüder
Liebe Freunde vom Innsbrucker Bläserkreis !

Dieser Eurer Einladung bin ich gerne gefolgt. Es hat damals angefangen, wie Prof. Ulf begonnen hat , in unserem Land sozusagen eine neue Welle der Blaskultur zu eröffnen , und wie er dann mit 8 Schülern aus meinen Klassen der LBA nach Antwerpen gezogen ist , um sich mit den besten Blasorchestern Europas zu messen - und wie die acht Tiroler Buben mit dem ersten Preis heimgekehrt sind. Ich hab mich damals aus vollem Herzen mit euch gefreut und tu's auch heute . Und die Musik hat sich einmal mehr als das Zaubermittel erwiesen , das Menschen zusammenholt und zusammenhält, und das in seiner edlen Form immer wieder auch den goldenen Schlüssel überreicht für die Tür zum Mysterium , zum Unsagbaren , zum Transzendenten , zur Welt des Glaubens , zu Gott.

Und so darf ich heute mit euch einen adventlichen Dankgottesdienst feiern . Ich habe mich in der Heiligen Schrift ein wenig umgesehen , ob ich einen passenden Gedanken für diese Stunde fände . Ich möchte in dieser kleinen Predigt gerne ein Ensemble aus dem Alten und dem Neuen Testament zusammenstellen , ein biblisch - adventliches instrumentarium .

Den leiseren Beginn mache ich mit einem Instrument, das jetzt hier nicht vertreten ist , das aber gerade im advent in unseren Abenden und Gottesdiensten des öfteren ertönt. Ich meine die Harfe .

Und das ist die adventliche stelle mit der Harfe :
Ps 57 "Wacht auf , Harfe und Saitenspiel , - ich will das Morgenrot wecken "
Im Advent zieht über die Menschheit das morgenrot auf . Die Nacht bleibt nicht. Die Sünde , das Böse, der Tod , das Leid , das Scheitern , das Dunkel - das alles bleibt nicht , es vergeht . Der warme Ton der Harfe - das ist das instrument der Hoffnung . Mit den Harfenklängen zieht die Erlösung über die Welt herein .

Und den zweiten Part im biblischen Instrumentensemble übernimmt das Horn . Das Horn hat im Alten testament eine Alarmfunktion . Mit dem Hornstoß wird der König ausgerufen " Stoßt ins Horn - Salomo ist König " Stoßt ins Horn - Jehu ist König " . Und das Horn ruft zum Heerbann wider die Mächte der Finsternis . Beim Propheten Amos steht " Bläst in der Stadt jemand ins Horn , ohne daß das Volk erschrickt ? Mit dem Horn alarmiert der Wächter bei drohender Gefahr die schafende Stadt : "Wachet auf , ruft uns die stimme , der Wächter sehr hoch auf der Zinne, wach auf du Stadt Jerusalem ..." (Wahrscheinlich habt ihr diesen adventlichen auch schon geblasen . Das Horn ist also das Instrument, daß das Erwachen des Gewissens symbolisiert . und dieses Erwachen des Gewissens gehört zum Advent . Man vergißt oft darauf , vor lauter Kerzenschimmer, Lebkuchen und süßen Weisen . Das Erwachen des Gewissens hat zutiefst mit dem Kommen des Herrn zu tun . Und unser Gewissen hat in irgendeiner Form immer eine Neigung zum Tiefschlaf , oft gerade dort , wo wir ein waches am nötigsten bräuchten . Das gilt für unser Herz und unsere Gesellschaft Darum laßt das Horn ertönen .

Als drittes Instrument im biblischen Adventskonzert setzt die Trompete ein . Sie bläst durch alle Feste und Feiern des Alten Bundes , durch Siege und Prozessionen - aber das gewaltigste Trompetenkonzert wird uns doch im 2. Buch der Chronik berichtet :

" Als die hundertzwanzig Priester mit ihren Trompeten einsetzten, erfüllte die Wolke den Tempel" Was rufen die trompeten herbei ? Die Wolke ! Dazu muß man wissen , daß die strahlende Wolke das Zeichen geheimnisvoller göttlicher Gegenwart ist - im ganzen Alten Orient und in der Heiligen Schrift . In der leuchtenden Wolkensäule begleitet der Herr das wandernde Gottesvolk. Wolken umgeben den Sinai ."Die Wolke ist das Kleid Gottes", sagt das Buch Job, Und im Ps. 104 heißt es : "Herr, du nimmst die Wolken zum Wagen .." Von einer Wolke umhüllt ist Christus auf dem Berg der Verklärung, und in einer Wolke entschwindet

Himmelfahrt , weil er Gott ist ... Versteht ihr jetzt die erhabene Rolle der Trompete im adventlichen Ensemble ? Nicht nur im Heiligen Zelt und im Tempel, sondern hier in der stiftskirche ? Sie meldet die geheimnisvoll - verhüllte Gegenwart des Herrn in der Eucharistie an..

Und zum Schluß bleibt noch die Posaune . Sie hat auch in der Heiligen Schrift das letzte Wort . Sie ist das Instrument, das die Vollendung ankündigt , die zweite und letzte und endgültige Ankunft des Herrn .

1. Kor 15,52 : " Wir werden alle verwandelt werden - in einem Posaunenschall . Die Posaune wird ertönen , die Toten werden zur Unvergänglichkeit auferstehen...." Und in der Geheimen Offenbarung des Johannes steht geschrieben :

" Sieben Engel standen vor Gott . Ihnen wurden Posaunen gegeben . Wenn der siebte Engel seine Posaune bläst , wird auch das Geheimnis Gottes vollendet sein!"

Das ist das biblisch -adventliche Ensemble : Die Harfe, die das Morgenrot weckt , das Horn , das das Gewissen wachruft, die Trompete , die Gottes verhüllte Gegenwart ankündigt , und die Posaune , das Signal der Endzeit , die Posaune , mit der diese Weltzeit verhallt und die Ewigkeit anbricht.

Meine lieben Freunde, der gütige Gott hat auch ein wahrhaft schönes Hobby geschenkt , damals , in der Schule . Und ihr habt viel Fleiß und Zeit und Hingabe investiert . Ihr ahnt jetzt , was Gott von der Sprache eurer Instrumente hält , und ich kann Euch nur bitten , eure hohe Kunst auch immer wieder in seinen Dienst zu stellen .